

Klub der Bezirksräte



12. MEIDLING

Anfrage
des Klubs der ÖVP-Bezirksräte
betreffend
Sanierung der Grünbergstraße

An die
Frau Bezirksvorsteherin
Gabriele VOTAVA
Schönbrunner Straße 259
1120 Wien

Wie schon bei der Bezirksvertretungssitzung am 29. September 2017, erlaube ich mir zur Sitzung der Bezirksvertretung am 14. März 2018 folgende

Anfrage

zu stellen:

Wann wird die Fahrbahn der Grünbergstraße zwischen Tivoligasse und Schönbrunner Straße einer Generalsanierung unterzogen?

Begründung:

Berechtigtes Interesse der betroffenen Anrainer.

Ernst Hubinger



Anfrage
des Klubs der ÖVP-Bezirksräte
betreffend
Schulsanierungspaket

An die
Frau Bezirksvorsteherin
Gabriele VOTAVA
Schönbrunner Straße 259
1120 Wien

Der Kurier weist in einem Artikel vom 12. Februar 2018 auf grobe Fehler beim Schulsanierungspaket hin. So rügt der Rechnungshof vor allem die mangelnde Barrierefreiheit der Gebäude und Mängel bei den Vergaben. Vor allem seien Planungsleistungen in Auftrag gegeben worden, die keinerlei Baumaßnahmen zur Folge hatten.

Ich erlaube mir daher, zur Sitzung der Bezirksvertretung am 14. März 2018 folgende

Anfrage

zu stellen:

1. **Wie viele Schulen sind bis dato in Meidling von den Schulsanierungspaketen betroffen?**
 - a. **Bei wie vielen ist der Umbau bereits abgeschlossen?**
 - b. **Sind diese Schulen nach dem Umbau komplett barrierefrei zugänglich?**
 - c. **Wurde bei den sanierten Schulen auch an eine moderne digitale Infrastruktur gedacht? (z.B. W-Lan)**
2. **Wie viele Schulgebäude gibt es derzeit in Meidling? (aufgeschlüsselt nach Schultyp)**
 - a. **Wie viele Gebäude wurden im Rahmen des Schulsanierungspakets noch nicht saniert?**
3. **Sind derzeit Neuerrichtungen von Schulgebäuden in Meidling geplant?**
 - a. **Wenn ja, wo?**
 - b. **Wenn nein, bekommt derzeit jedes Kind, das einen Schulplatz möchte auch tatsächlich den gewünschten Platz?**

Ernst Hubinger



Anfrage
des Klubs der ÖVP-Bezirksräte
betreffend

Anzahl und baulicher Zustand von Sportstätten in Meidling

An die
Frau Bezirksvorsteherin
Gabriele VOTAVA
Schönbrunner Straße 259
1120 Wien

Ziel einer Sportstättenenerhebung auf Bezirksebene soll es sein, auf Basis einer IST-Analyse den Bestand und den Zustand von Sportstätten in Meidling zu erheben und mittels strategischer und politischer Überlegungen mit den Erfordernissen aufgrund der wachsenden Bevölkerung und den aktuellen und zukünftigen Entwicklungen von einzelnen Sportarten abzugleichen.

Ich erlaube mir daher, zur Sitzung der Bezirksvertretung am 14. März 2018 folgende

Anfrage

zu stellen:

1. **Wie viele Sportstätten, die zumindest teilweise öffentlich genutzt werden, gibt es in Meidling?**
 - Welche Sportarten können in diesen Anlagen ausgeübt werden?
2. **Gibt es Ihrer Ansicht nach einen Bedarf für den Bau neuer Sportstätten?**
3. **Wird der Zustand dieser Sportarten regelmäßig erhoben?**
 - Wenn ja, wann wurde er das letzte Mal erhoben?
 - Wenn nein, warum nicht?
 - Wenn nein, ist eine diesbezügliche Erhebung geplant?
4. **Gibt es Sportstätten für mobilitätseingeschränkte Personen im Bezirk?**
5. **Gibt es Pläne für Schließungen von Sportstätten in Meidling?**
6. **Gibt es Pläne für die Sanierung oder den Neubau von Sportstätten im Bezirk?**

Ernst Habinger

Klub der Bezirksräte



12. MEIDLING

A n t r a g
des Klubs der ÖVP-Bezirksräte
betreffend

Ampelanlage im Kreuzungsbereich Wilhelmstraße/Eichenstraße/Vivenotgasse

An die
Frau Bezirksvorsteherin
Gabriele VOTAVA
Schönbrunner Straße 259
1120 Wien

Der Klub der Bezirksräte der ÖVP Meidling stellt für die Sitzung der Bezirksvertretung am 14. März 2018 folgenden

A N T R A G

Die zuständigen Stellen des Magistrates mögen durch geeignete Maßnahmen Abhilfe schaffen, dass der Kreuzungsbereich Wilhelmstraße/Eichenstraße/Vivenotgasse z.B. durch eine gleichgeschaltete Zusatzampel und weiterer Zebrastrifen entschärft wird.

Begründung:

Der Kreuzungsbereich ist durch seine unübersichtliche Lage eine große Gefahrenquelle für Passanten und Fahrzeuglenker.

Um Zuweisung an die Verkehrskommission wird ersucht.

Ernst Heubinger



A n t r a g
des Klubs der ÖVP-Bezirksräte
betreffend
Dokumentation von Gewalttaten (Gewalt gegen Lehrer/innen u.a.) an den
Schulen im Bezirk Meidling

An die
Frau Bezirksvorsteherin
Gabriele VOTAVA
Schönbrunner Straße 259
1120 Wien

Der Klub der Bezirksräte der ÖVP Meidling stellt für die Sitzung der Bezirksvertretung am 14. März 2018 folgenden

A N T R A G

Die zuständigen Stellen des Magistrates werden ersucht, Zahlenmaterial und Daten betreffend Gewalt an den Schulen im Bezirk Meidling zu erheben (insbesondere Gewalt gegen Lehrer/innen) und anonymisiert, aufgeschlüsselt nach Schulstandorten, der Bezirksvertretung sowie der Bezirksvorsteherin mitzuteilen.

Begründung:

Wie die „Kronen Zeitung“ am 18. Jänner 2018 berichtete, schlagen Wiens Lehrer/innen angesichts der stark zunehmenden Gewalt (insbesondere gegen Lehrer/innen) an den Wiener Schulen Alarm. Allein im Vorjahr seien 1.600 Strafanzeigen wegen Gewalt an Wiens Schulen erstattet worden. Eine Zahl die zu denken gibt und Anlass zur Sorge ist.

Offiziell bestätigt wird diese Zahl allerdings nicht. Befürchteten doch Schuldirektoren, dass durch Bekanntwerden solcher Vorfälle der Ruf der Schule leide. Zudem, so ist zu lesen, habe die Politik kein allzu großes Interesse an dem Thema.

Wiens Lehrer/innen fordern, dass hier endlich gehandelt werde und das Problem nicht länger verdrängt werde. Die Situation wird sich möglicherweise in nächster Zeit noch verschärfen, da durch den Zuzug, auch in unserem Bezirk die Anzahl der Schülerinnen und Schüler in den nächsten Jahren steigen wird. Kinder und Jugendliche, aber auch die Lehrer haben ein Recht auf ein sicheres und gewaltfreies Leben.

Ernst Hebingler



**Resolutionsantrag
des Klubs der ÖVP-Bezirksräte
betreffend**

**Verstärkte Zusammenarbeit der Schulen im Bezirk mit der
Landespolizeidirektion Wien in Sachen Gewaltprävention und
Gewaltvermeidung**

An die
Frau Bezirksvorsteherin
Gabriele VOTAVA
Schönbrunner Straße 259
1120 Wien

Der Klub der Bezirksräte der ÖVP Meidling stellt für die Sitzung der Bezirksvertretung am 14. März 2018 folgenden

Resolutionsantrag

Die Bezirksvertretung Meidling spricht sich dafür aus, dass auf Grund des zunehmenden Konflikt- und Gewaltpotentials in den Schulen im Bezirk des Bezirks Meidling, eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Schulen und der Landespolizeidirektion Wien in Sachen Gewaltprävention und Gewaltvermeidung stattfindet.

Begründung:

Die Bereitschaft, Gewalt auszuüben, nimmt unserer Gesellschaft immer mehr zu. Auch an der Schule als Spiegel der Gesellschaft ist dieses Phänomen zu beobachten. Gewalt an Schulen äußert sich in physischer und psychischer Gewalt zwischen Schülern untereinander, zwischen Schülern und Lehrern, zwischen Schulfremden und Schülern bzw. Lehrern sowie als Gewalt gegen öffentliches Eigentum oder privates Eigentum. Eine spezielle Form der Gewalt an Schulen ist Mobbing in der Schule.

Konflikte eskalieren zudem zunehmend schneller, öfter und werden mit härteren Mitteln ausgetragen. Das dürfen wir nicht hinnehmen. Es ist keine Ausnahme mehr, die Lehrkraft zu beleidigen, im Internet zu verunglimpfen oder sie sogar tötlich anzugehen. Die Tätergruppen sind unterschiedlich.

Wie die „Kronen Zeitung“ am 18. Jänner 2018 berichtete, schlagen Wiens Lehrer/innen angesichts der ausufernden Gewalt (insbesondere gegen Lehrer/innen) an den Wiener Schulen Alarm. Allein im Vorjahr seien 1.600 Strafanzeigen wegen Gewalt an Wiens Schulen erstattet worden.

Ein Ausbau der Präventionsarbeit scheint angebracht. Hier gibt es bereits einige sehr gute Pilot-Projekte zwischen Schulen und Polizei, die flächendeckend umgesetzt werden sollten. (vgl. „Click & Check“ sowie „All-Right - Alles was Recht ist!“).

Ernst Habinger